

Professur (W3) für Gesellschaftstheorie und Sozialforschung

📅 VERÖFFENTLICHT AM 9. AUGUST 2018 (GESTERN)

📅 BEWERBUNGSENDE 12. SEPTEMBER 2018 (IN 33 TAGEN) ⌚ VOLLZEIT-STELLE

🏢 JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT

📍 FRANKFURT AM MAIN [AUF DER KARTE ANZEIGEN](#) ▼

An der **Goethe-Universität Frankfurt am Main** ist im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften am Institut für Soziologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle im Beamten- bzw. äquivalent im Angestelltenverhältnis zu besetzen:

Professur (W3) für Gesellschaftstheorie und Sozialforschung

Die ordentliche Professur am Institut für Soziologie ist verbunden mit der Position der/des

Direktorin/Direktors des Instituts für Sozialforschung

Bei der zu besetzenden Professur handelt es sich um eine Kooperationsprofessur vom Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität und des Instituts für Sozialforschung. Das Institut für Sozialforschung, 1923 gegründet als eine Stiftung des bürgerlichen Rechts, versteht seine Arbeit in der Tradition der Kritischen Theorie. Mit seiner breitgefächerten sozialwissenschaftlichen und sozialphilosophischen Forschung verfolgt es die Absicht, gegenwärtige Verlaufsformen der kapitalistischen Entwicklung interdisziplinär und in der Perspektive einer theoretisch verallgemeinerten Deutung zu analysieren. Aufgabe der Professur ist die Weiterentwicklung

einer normativ gehaltvollen und empirisch fundierten Gesellschaftstheorie.

Gesucht wird ein/-e herausragende/-r Vertreter/-in aus dem Bereich der kritischen Gesellschaftstheorie mit Kenntnissen der soziologischen Tradition sowie Interesse und Verständnis für empirische Sozialforschung **oder** aus dem Bereich der empirischen Sozialforschung mit einem ausgeprägten Sinn für sozialphilosophische Theoriebildung.

Erwartet wird ferner die verantwortliche Mitwirkung in bestehenden und künftigen Forschungsverbänden des Instituts für Sozialforschung, des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften und der Universität sowie in der akademischen Selbstverwaltung. Die Professur ist auch an der Lehrerbildung beteiligt. Mit Blick auf die Position am Institut für Sozialforschung sollte eine in Kooperation mit den Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen und Kollegiaten/Kollegiatinnen des Instituts ausübende Leitungskompetenz gegeben sein. Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen im Bereich der Sozialphilosophie oder Sozialwissenschaften sowie Lehrerfahrungen werden vorausgesetzt. Vorgesehen ist aufgrund der zu übernehmenden Leitungsfunktion am Institut für Sozialforschung eine Reduktion des Lehrdeputats auf 4 LVS.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in Forschung und Lehre exzellent ausgewiesen sind und international sichtbare Forschungsleistungen und Publikationen belegen können, sind eingeladen, ihre Bewerbungen mit Lebenslauf (wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang), Fotokopien der Zeugnisse und Urkunden, Verzeichnis der selbstständigen Lehrveranstaltungen, Schriftenverzeichnis, Nachweis über die Leitungserfahrung, einer Zusammenstellung der bisherigen Forschungsprojekte sowie einem Konzeptionspapier zur Entwicklung des Forschungsprofils des Instituts für Sozialforschung (max. 10 Seiten) bis zum **12.09.2018** elektronisch an folgende Adresse zu richten: **Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität, Professorin Sigrid Roßteutscher, PhD, E-Mail: dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de**. Bitte kennzeichnen Sie Ihre Bewerbung mit der Kennziffer **09/2018**.

Details zu den rechtlichen Rahmenbedingungen der Einstellungsvoraussetzungen finden Sie unter: <http://www.vakante-professuren.uni-frankfurt.de>

WWW.UNI-FRANKFURT.DE

Erschienen in der ZEIT am 9. August 2018

Bitte beziehen Sie sich in Ihrer Bewerbung auf  **academics**